

Semesterberichte mit SuperX - Konfiguration und Validierung -

fachhochschulen

baden-württembergs

studentenstatistik

wintersemester 2010

von Daniel Quathamer

Ein Workshop in Kooperation mit dem



Baden-Württemberg
HOCHSCHULSERVICEZENTRUM

Kurs

SuperX
Semesterberichte
9.6.2011 HFT Stuttgart

M Dr. Daniel Quathamer
E Zu den Birken 49
M 47269 Duisburg
T Tel. 0203 / 41799 186
E Fax 0203 / 41799 187
X Email: danielq@memtext.de
T www.memtext.de

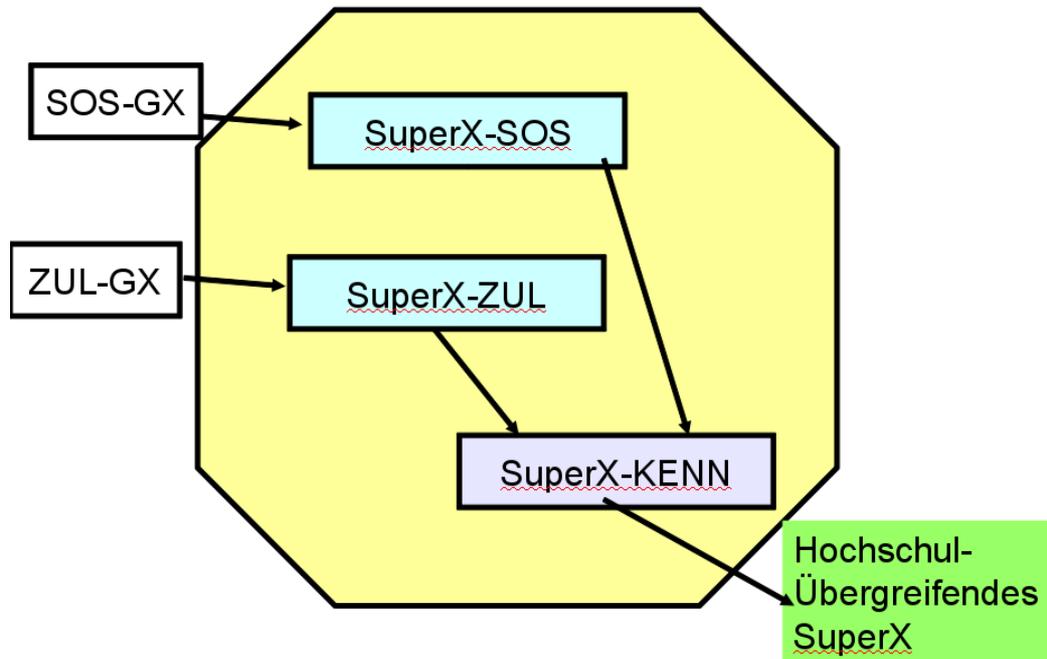
1 Einführung.....	4
1.1 Datenfluss.....	4
1.2 Wegweiser in die Dokumentation.....	4
1.2.1 KENN-Modul Homepage.....	4
1.2.2 FAQ.....	5
1.3 Definitionen.....	6
2 Semesterberichte in der Praxis.....	6
2.1 Kurzanleitung.....	6
2.2 Datenpflege	7
2.2.1 Standorte.....	7
2.2.2 Stichtage	8
2.2.3 Eingabe über manuelle Schnittstelle	9
2.2.4 Repository-Variable für ZUL "gültige Bewerbungen" anpassen.....	9
2.2.5 Studienfächer.....	11
2.3 Validierung.....	11
2.3.1 Tabelle 1.....	12
2.3.1.1 Bewerber.....	12
2.3.1.2 Studienanfänger.....	13
2.3.1.3 Studierende.....	14
2.3.2 Tabelle 2.....	16
2.3.3 Tabelle 3.....	18
2.3.4 Tabelle 4.....	18
2.3.5 Tabelle 5	19
2.3.6 Tabelle 7.....	20
2.4 Datenlieferung.....	21
2.4.1 Lieferung ins Produktiv-HÜS.....	21
2.4.2 Abruf im Produktiv-HÜS.....	21
2.4.3 Lieferung ins Test-HÜS.....	22

1 Einführung

1.1 Datenfluss



Semesterberichte Datenfluß



1.2 Wegweiser in die Dokumentation

1.2.1 KENN-Modul Homepage

Startpunkt: <http://kenn-modul.superx-projekt.de/>



KENN-Modul Homepage

http://kenn-modul.superx-projekt.de/

SuperX KENN-Modul 0.6rc1

Einführung Installation **Dokumentation** Versionshistorie

Dokumentation und Ressourcen

- CampusSource-Lizenz
- Ein Benutzerhandbuch im html-Format
- Ein Administratorhandbuch im html-Format
- Eine Datenbankbeschreibung (Tabellen, Prozeduren, Masken) im html- und rtf-Format.
- Eine Beschreibung der Entladerroutine im html- und xml-Format.
- Eine Dokumentation der Formeln für den Grunddaten- und Kennzahlen-Katalog des MWK Baden-Württemberg.
- Eine Zusammenstellung des Grunddaten- und Kennzahlenkatalogs des MWK Baden-Württemberg und Zuordnung der Zeilen zu den Ordnungsnummern im SuperX-KENN-Modul (von Fr. Kiss / Uni Hohenheim erstellt, letzte Änderung 14.9.2007)
- Ein Verzeichnis der Schlüssel nach dem **Bundesverwaltungskontenrahmen (BVKR)** für Universitäten und andere Hochschulformen in Baden-Württemberg. Beide Verzeichnisse wurden im externen Kostenartenbaum ("HÜS-BVKR") zusammengeführt, aus dem auch die Formeln für die Grunddaten 60-65 hervorgehen.
- Eine Dokumentation der Vorbelegungen für Stichtage und Bezugszeiten für zu entladende Datenbereiche im SuperX-Projekt MWK Baden-Württemberg
- Eine Dokumentation zu den Hochschulnummern
- Eine gemeinsam mit dem CSC Stuttgart erarbeitete Gegenüberstellung des Grunddatenkatalogs zu entsprechenden Tabellen und Feldern in dem jeweiligen HIS-Vorsystem (nicht zum SuperX-Vormodul). Dieses Dokument wird derzeit noch überarbeitet.
- Ein Lehtmim (Flash) zur Installation des KENN-Moduls

- Projekt Semesterberichte des MWK BaWue in Kooperation dem dem HSZ-BW
 - Kurzanleitung zur Erstellung der Semesterberichte
 - Formeln Tabelle 1
 - Formeln Tabelle 2
 - Formeln Tabelle 3
 - Formeln Tabelle 4
 - Formeln Tabelle 5
 - Musterdatei für die Eingabe von Semesterberichtsdaten über die manuelle Schnittstelle
 - Version 1.01 der Muster-Datenbank für die Eingabe von Semesterberichtsdaten in MS Access (wenn Sie kein MS Access 2000-2010 installiert haben, müssen Sie zunächst die Access Runtime von Microsoft installieren).

1.2.2 FAQ



FAQ

http://wiki.his.de/mediawiki/index.php/SuperX-FAQ_HUES-BW

SuperX-FAQ_HUES-BW

Kategorie: SuperX | HÜS

SuperX FAQ > Hauptseite > SuperX > SuperX FAQ > SuperX FAQ_HUES-BW

Hinweis: gezielte Suche nach Schlüsselbegriffen an besten mit Strg+F

Inhaltsverzeichnis (Verbergen)

- 1 Datenlieferung allgemein
 - 1.1 Bis zu welcher Stelle muss die externe Kostenstelle für das KENN - Modul aggregiert werden
 - 1.2 Unsere Hochschule hat zwei unterschiedliche Hochschulnummern, welche sollen wir nehmen?
- 2 Datenlieferung Personalidaten
 - 2.1 Bei der Personalstatistik werden doppelse VZA das ins HÜS exportiert
 - 2.2 Validierung der Personalidaten im Produktidentifizierten Haushalt
- 3 Datenlieferung Studienstatistiken
 - 3.1 Bestimmte Selektionen liefern kein Ergebnis, obwohl die Daten im HÜS vorhanden sind (Studierendenstatistik/Kostenrechnung)
 - 3.2 Wie kann ich die Daten des KENN-Moduls in meine Statistik einlesen?
 - 3.3 Projekt Semesterberichte
 - 3.3.1 Die Fächer in den Semesterberichten entsprechen nicht unseren Fächern
 - 3.3.2 Bewerber nach HauptHilfsantrag, die Zahlen sind gleich
 - 3.3.3 Bei den Semesterberichten scheinen Tab.5 und Tab.6 genau identisch zu sein
 - 3.3.4 Gelegentlich taucht die Meldung bei einzelnen Tabellen pro Hochschule auf "keine Trägerschall gefunden"
 - 3.3.5 Welches Feld aus der Tabelle ist für das Fachsemester genutzt?
 - 3.3.6 Gültige Bewertungen mit Verarbeitungskennzeichen
 - 3.3.7 Hörerstat. nicht nur Haupt Hörer
 - 3.4 Warum zwei Stichtage für die Studierendenstatistik
 - 3.5 Keine Bewerberdaten für neue Semester in den Semesterberichten

1 Datenlieferung allgemein [Bearbeiten]

1.1 Bis zu welcher Stelle muss die externe Kostenstelle für das KENN - Modul aggregiert werden [Bearbeiten]

1.3 Definitionen

Am Beispiel Tabelle1:

Ebene	Art der Ebene	Hochschule/Standort	Bewerber			Studienanfänger insges. einschl. Praxissem.	Nachrichtlich Student im 1. Studiensem.	Studierende				Kontaktstudium	Studienkolleg	Vorbereitungskurse
			mit vorgeschr. Voraussetzungen	Zugelassen	Hauptantrag			Hilfsantrag	grundst. Studium	Aufbau-Studium	insges.			
1	Hilfe	Hochschulen				285	485	3315	387	3702				
2	Art	Fachhochschule				285	485	3315	387	3702				
3	Trägerschaft	Staatlich				285	485	3315	387	3702				
4	Hochschule	FH Nürnberg				285	485	3315	387	3702				
5	Standort	Nürnberg												
6	Standort	Sachsen												
Definition						Status Erst- oder Neuschreiber, Studienform Erststudium, ohne Master		Als grundständiges Studium werden Studiengänge bezeichnet, die zu einem ersten Hochschulabschluss führen. Als grundständige Studiengänge werden sowohl die neuen Bachelor- als auch die bisherigen Diplom- und Magister-Studiengänge bezeichnet.	Master-Studiengänge sind diejenigen immer postgradual, d.h. nur dann gilt immer ein weiterer Hochschulabschluss als Voraussetzung für den Zugang zu einem Master-Studiengang, der direkt zu einem Hochschulabschluss führt, und in Deutschland nach Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz abgeschlossen.			offen		Merkmalfallt
Selektion Merkmal (KENN)		kenn_hochschulen, kenn_stort	kenn_antr_a kenn_antr_a_aggr.zul_kc= aggr.artim=1			kenn_stg_aggr.kz_rueck_beur_in in (1,2) and kenn_stg_aggr.stufm='1' and kenn_antr_a_kenn_stg_aggr.abschluss not in (select fach_sen_zahl from kenn_abschl_astat where parent=A37)		kenn_stg_aggr.abc_hluse not in (select kenn_abschl_astat from fach_sen_zahl where parent=A37)	kenn_stg_aggr.abschluss in (select astat from kenn_abschl_astat where parent=A37)	kenn_stg_aggr.stuart in (S)	kenn_stg_aggr.stufm in (6)	kenn_stg_aggr.hirst in (03)		
Selektion Merkmal (SOS)		Hochschulnummer, konst.hsnr, Standort, k_stort.astat	antr.artim=1	antr.artim>1	antr.zulassung=J	stg.status in ('E','N') and stg.stufm in (select stufm from k_stufm where astat in (1)) and stg.abcchl not in (select abint from k_abint where astat in ('85','86','87','88','89','90'))	stg.stgsem=1	stg.abcchl not in (select abint from k_abint where astat in ('85','86','87','88','89','90'))	stg.abcchl in (select abint from k_abint where astat in ('85','86','87','88','89','90'))	stg.stuart in (select stuart from k_stuart where astat in (S))	stg.stufm in (select stufm from k_stufm where astat in (6))	stg.hirst in (select hirst from k_hirst where astat in (03))		

2 Semesterberichte in der Praxis

2.1 Kurzanleitung

1. Legen Sie im SuperX-KENN-Modul für das entsprechende Semester einen neuen Stichtag der Stichtagsart "Studierendenstatistik (Land)" an.

Stichtag (Datum)	Bezugszeit*	Bezugsart	Stichtagsart	Beim Update berechnen
01.12.2010	20102	Semester	Studierendenstatistik (Land)	<input checked="" type="checkbox"/>

Wichtig: Hier muss auch das Datum des Stichtages angegeben werden und das Häkchen bei "Beim Update berechnen" gesetzt werden. Wenn hier Änderungen vorgenommen werden, werden diese erst nach einem SOS Update und einem anschließendem KENN Update übernommen.

Außerdem setzen Sie das "Berechnen"-Häkchen für die Stichtagsart "Bewerberstatistik":

[NULL]	20102	Semester	Bewerberstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
--------	-------	----------	-------------------	-------------------------------------

Mehr Infos unter: http://www.superx-projekt.de/doku/kenn_modul/admin/f_Stichtagselberwhlen.htm

2. Um gültige Bewerbungen aus dem ZUL-Modul zu erhalten gibt es einen Filter, der bei Hochschulen unterschiedlich ausfällt. Daher sollte nach der Installation dieser überprüft und auch eventuell angepasst werden.

Mehr Infos unter: http://www.superx-projekt.de/doku/kenn_modul/admin/f_Repository-VariablefrZULgltige-Bewerbungenanpassen.htm

3. Eine Nacht warten. Danach sind die Semesterberichte aufrufbar

4. Datenkontrolle

Unbekanntes Fach?

In den Tabellen 3-5 der Semesterberichte kann vor der Summe des Studienabschnitts die Zeile "Unbekanntes Fach" auftauchen. Wenn das geschieht, ist entweder der Fächerschlüssel in den entsprechenden Datensätzen falsch oder es fehlen die Fächer mit den Schlüsseln der unbekanntes Fächer.

Um welche Studienfächer es sich handelt können Sie über das Prüfprotokoll im KENN-Modul erfahren. Hierbei handelt es sich um die SuperX Tabelle: "kenn_stg_astat" und um die Quelltable: "sos_k_stg".

Mehr Infos unter: http://www.superx-projekt.de/doku/kenn_modul/admin/f_Studienfcher.htm

Validierung

Die Zahlen aus den Semesterberichten lassen sich sehr gut validieren. Wenn die Tabelle 1 mit Masken aus dem SOS-Modul validiert wurde, können alle weiteren (also Tabelle 2-7) mit der Tabelle 1 validiert werden. Dazu gibt es auch eine ausführliche Dokumentation mit Screenshots.

Mehr Infos unter: http://www.superx-projekt.de/doku/kenn_modul/admin/f_Validierung.htm

5✓. Datenlieferung ins HÜS: Setzen Sie das bei den Stichtagszeilen aus 1. das "Exportieren"-Häkchen, und entfernen Sie das "Berechnen-Häkchen".

2.2 Datenpflege

2.2.1 Standorte

Für die Standorte muss in SOSPOS in der Tabelle k_stort das Feld astat gepflegt werden. Die Werte für die jeweiligen Standorte finden Sie im Schlüsselverzeichnis vom KENN-Modul in der Maske: Grunddaten und Kennzahlen -> Zentrale Kennzahlen -> Schlüsselverzeichnis Kenn-Modul. Dort den Filter „Merkmal“ auf „Standort (amtlich)“ stellen und die Maske abschicken. Als Ergebnis erhalten Sie eine Tabelle in der Sie den Schlüssel zu den Standorten erhalten. In der Spalte „Schlüssel“ steht der Schlüssel zu dem jeweiligen Standort und in der Spalte „Überg. Schlüssel“ steht der Schlüssel der Hochschule zu der der Standort gehört.

Schlüsselverzeichnis Kenn-Modul

Merkmal: **Standort (amtlich)** ; User: superx Stand: 15.11.2010

Datensatz 1 - 26 von insgesamt 26 Sätzen.

Schlüssel	Druck	Überg. Schlüssel	Gruppierung
6841	Albstadt	6.842	
8171	Bad Mergentheim	8.710	
6731	Esslingen	6.731	
8172	Friedrichshafen	8.710	
6741	Furtwangen	6.741	
6792	Geislingen	6.791	
6732	Göppingen	6.731	
8173	Heidenheim	8.710	
6751	Heilbronn	6.751	
8174	Horb	8.710	
8175	Karlsruhe	8.710	

2.2.2 Stichtage

Die Stichtage können Sie in der Maske „Stichtage Verwalten“ bearbeiten. Diese finden Sie unter: Grunddaten und Kennzahlen -> Administration Kenn-Modul -> Stichtage verwalten. In dem Filter Stichtagsart wählen Sie „Studierendenstatistik (Land)“ aus und schicken die Maske ab. In der Spalte „Bearbeiten“ können Sie die vorhandenen Stichtage bearbeiten (z.B. das Häkchen bei „Beim Update berechnen“ ändern), löschen und auch ein neues anlegen über den Button „Neu“ (der Button „Neu“ befindet sich in dem Fenster, welches sich öffnet beim klicken auf den Button „Bearbeiten“).

Stichtage verwalten

Stichtagsart: **Studierendenstatistik (Land)** ; User: superx Stand: 13.12.2010

* Wenn "Berechnen" bei Daten der manuellen Schnittstelle angekreuzt ist, bleibt dies wirkungslos.

Art d. Stichtags	Bezugszeit	Bezugsart	Beim Update berechnen	Exportieren	Bearbeiten	Kostenarten- Hierarchie zuordnen	Kostenstellen- Hierarchie zuordnen
Studierendenstatistik (Land)	20091	Semester	Ja	Ja			
Studierendenstatistik (Land)	20092	Semester	Ja	Ja			
Studierendenstatistik (Land)	20101	Semester	Ja	Ja			
Studierendenstatistik (Land)	20102	Semester	Ja	Ja			

Bei Klick auf „Bearbeiten“ öffnet sich folgendes Fenster:

Stichtage des KENN-Moduls bearbeiten			In diesem Formular können Sie Stichtage und Zeiträume des KENN-Moduls bearbeiten. Wenn die Tabelle zu umfangreich ist, sollten Sie die Maske 'Stichtage verwalten' nutzen, dort können Sie flexibel filtern.			
Tid	Stichtag (Datum)	Bezugszeit*	Bezugsart	Stichtagsart	Beim Update berechnen	Exportieren
246	01.05.2009	20091	Semester	Studierendenstatistik (Land)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>						
<input type="button" value="Neu"/>						

Weitere Einzelheiten finden Sie unter dem Punkt.

2.2.3 Eingabe über manuelle Schnittstelle

Um selber Tabellen wie z.B. die kenn_stg_aggr zu füllen (Daten hinzufügen oder komplette Tabelle zu ersetzen), gibt es in dem KENN-Modul eine Maske als Schnittstelle. Hier können Sie auf einfachste Art z.B. die Daten aus einer Exceltabelle in die Datenbank einfügen. Wie das funktioniert und verschiedene Verfahrenstechniken finden Sie unter dem Punkt: „[Manuelle Schnittstelle für Grunddaten und Kennzahlen](#)“

2.2.4 Repository-Variable für ZUL "gültige Bewerbungen" anpassen

Damit auch die gültigen Bewerber richtig angezeigt werden, müssen diese richtig selektiert werden. Die Selektion selbst ist von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich. Daher wurde ein hochschulspezifischer Filter angelegt, der im ZUL-Modul verwaltet wird. In der Repositoryvariable „ZUL_FILTER_AGGR“ steht eine SQL Bedingung, die Wahr sein muss um einen Datensatz als gültigen Bewerber einzustufen. Gehen Sie dazu in das Menü Administration -> Tabelle suchen -> Stichwort "repo" -> dort auf die Tabelle Hochschul-Repository (Liste).

Tabelle suchen

Stichwort: **repo** ; User: superx Stand: 01.01.2003

Name	Tabelle	Beschriftung	Bearbeiten
sx_repository	sx_repository	Hochschul-Repository	

Dort suchen Sie den Filter ZUL_FILTER_AGGR

Hochschul-Repository.  Nach Änderungen sollten Sie den Cache aktualisieren
[SuperX-Manager](#)

Variable suchen:



Es erscheint ein Bearbeitungsformular:

Hochschul-Repository.  Nach Änderungen sollten Sie den Cache aktualisieren
SuperX-Manager

tid	90
Variablenname	ZUL_FILTER_AGGR
Inhalt der Variable	and (B.verarbzk in (select apnr from zul_k_verarbzk where uniquename in ('BA','IM','EX','BB')) or B.verarbzk is null)
Beschriftung (kurz)	Gültige Bewerbungen
Kommentar/Anleitung	Hier werden Bewerbungen generell gefiltert
Art der Variable	ZUL_AGGR_FILTER
Art der Variable (2)	
Sachgebiet	Bewerbung, Zulassung
Sortierschlüssel 1	1
Sortierschlüssel 2	0
Sortierschlüssel 3	0
Aktiv (1,0)	1
Gültig von	01.01.1900
Gültig bis	31.12.3000

Im Auslieferungszustand steht dort:

```
and (B.fehlerkz != 'F' or B.fehlerkz is null)
```

Möchten Sie anstatt von einer Auswahl lieber eine bestimmte Selektion ausschließen, ändern Sie den Anfang wie folgt:

```
and (B.fehlerkz not in ( ...
```

Dies könnte dann z.B. so aussehen:

```
and (B.fehlerkz not in ('F','-' ) or B.fehlerkz is null)
```

An manchen Hochschulen wird auch eine ganz andere Spalte benutzt. Dies ist natürlich auch möglich. Beispiel:

```
and (B.verarbzk in (select apnr from zul_k_verarbzk where uniquename in ('BA','IM','EX','BB')) or B.verarbzk is null)
```

Wichtig ist hierbei nur ('BA','IM','EX','BB'). Diese Kette können Sie beliebig erweitern, kürzen und ändern, je nachdem welche Verarbeitungskennzeichen Sie nutzen. Es muss lediglich der Text zwischen zwei Hochkommata stehen und diese mit Kommas getrennt sein.

Nach einer Änderung müssen Sie den ZUL-Update neu starten bzw. eine Nacht warten. Kontrollieren Sie dann die Werte anhand der Abfrage Bewerbungsprozess nach Studiengang.

2.2.5 Studienfächer

Wenn in der Tabelle 3, 4 oder 5 die Zeile „Summe unbekanntes Fach“ auftaucht, gibt es Studienfächer, deren amtlicher Fachschlüssel falsch ist, bzw. fehlt. Um welche Fachschlüssel es sich handelt, findet mal im Prüfprotokoll im Kenn Modul heraus.

Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen

Quelltabelle: **sos_k_stg** ; User: superx Stand: 07.12.2010

Datum	Tabelle in SuperX	Tabelle im Quellsyst.	Problem	Aktion
07.12.2010	kenn_stg_astat	sos_k_stg	Das Fach b079 hat keinen gültigen ASTAT-Wert	Warnung

In "Grunddaten und Kennzahlen -> Semesterberichte -> Studienfächer" werden alle bekannten Fächer mit deren Schlüssel angezeigt. Relevant sind nur die ersten 2 Spalten "Schlüssel" und "Druck". In diesem Beispiel gibt es das Fach mit dem Schlüssel "b079" nicht.

Studienfächer

User: superx Stand: 07.12.2010

Datensatz 1 - 30 von insgesamt 278 Sätzen 

Schlüssel	Druck	Überg. Schlüssel	Gruppierung
0141	Abfallwirtschaft	SB63	Fach (amtlich)
0002	Afrikanistik	SB13	Fach (amtlich)
0138	Agrarbiologie	SB58	Fach (amtlich)
0125	Agrarökonomie	SB58	Fach (amtlich)
0003	Agrarwissenschaft/Landwirtschaft [Agrarwiss./Landwirt.]	SB58	Fach (amtlich)
0001	Ägyptologie	SB13	Fach (amtlich)
0188	Allgemeine Literaturwissenschaft	SB7	Fach (amtlich)
0152	Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik: [Allg. Spr.wiss./Indoger.]	SB7	Fach (amtlich)
0272	Alte Geschichte	SB5	Fach (amtlich)
0006	Amerikanistik/Amerikakunde	SB10	Fach (amtlich)
0007	Angewandte Kunst	SB76	Fach (amtlich)
0284	Angewandte Sprachwissenschaft	SB7	Fach (amtlich)
0140	Angewandte Systemwissenschaften	SB61	Fach (amtlich)

2.3 Validierung

Sie können die Zahlen der Semesterberichte aus dem KENN Modul auch mit denen aus dem SOS Modul validieren. Dazu führen Sie aus dem jeweiligen Modul eine Maske aus mit den gleichen Filtereinstellungen und vergleichen das Ergebnis.

Die Standardfilter für die Semesterberichte ist wie folgt:

- Köpfe oder Fälle: Köpfe
- Semester: z.B. SS 2010
- Hörerstatus: Haupt/Neben/Zweithörer (nur im KENN Modul)
- Status: Alle ohne Beurl.
- Filter Studierende: nur Haupt/Neben/Zweithörer (nur im SOS Modul)

Als Beispiel wird hier die Maske „Studierende, Prüfungen -> Studierende -> Studierende pro Fachsemester“ verwendet. Der Filter Stichtag in dem SOS-Modul muss für die Validierung immer auf „Studierendenstatistik (Land)“ gesetzt sein. Grund: hier wird in SuperX KENN ein eigener Stichtag definiert (s.u.).

2.3.1 Tabelle 1

In der Tabelle 1 erhalten wir sehr viele Ergebnisse, sodass wir die Tabellen 3-5 anhand von den Ergebnissen der Tabelle 1 später validieren können. Dazu müssen aber zunächst die Werte der Tabelle 1 stimmen. Um die Übersicht nicht zu verlieren wird die Tabelle in 3 Bereiche aufgeteilt: Bewerber, Studienanfänger und Studierende.

2.3.1.1 Bewerber

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle?: Köpfe ; Semester: SS 2010 ; Hörerstatus: Haupt/Neben/Zweithörer ; Status: Alle ohne Beurl. ; User: superx Stand: 13.12.2010							
Ebene	Art der Ebene	Hochschule/Standort	Bewerber				
			mit vorgeschr.Voraussetzungen		zugelassen	in %	
			Hauptantrag	in %			Hilfsantrag
1	Alle	Hochschulen					
	Summe Trägerschaft	Summe Staatlich	1.323		477		952
	Anteil an Studienanfängern	in v.Hd. d. Studienanfänger insg.		542,20		195,50	390,20

Hier wollen wir die 3 rot eingekreisten Ergebnisse validieren.

Den Wert von Haupt- und Hilfsantrag addieren wir zunächst. $1323 + 477 = 1800$.

Nur für diesem Fall brauchen wir die Maske „Bewerbungsprozess nach Studiengang“ aus dem ZUL Modul (Pfad: Bewerbung, Zulassung -> Bewerbungsprozess nach Studiengang).

Es werden folgende Filter benötigt:

- Bewerberzählung: Alle
- Semester: SS 2010
- Studiengänge: anzeigen

Bewerbungsprozess nach Studiengang

Bewerberzählung: Alle ; Semester: SS 2010 ; Studiengänge: anzeigen ; User: superx Stand: 28.01.2010														
Ebene	Art d.Ebene	Studiengang	Bewerbungen			Zulassungen			Annahmen			Einschreibung		
			gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %
1	Summe Fach (intern)	Fach (intern)	1.800,00	796,00	44,22	952,00	446,00	46,85	280,00	125,00	44,64	222,00	105,00	47,30

Die Summe sollte dem Wert der Spalte Bewerbungen / gesamt gleichen und der Wert Zulassungen aus der Tabelle 1 der Spalte Zulassungen / gesamt. In unserem Beispiel stimmen die Zahlen überein.

Um die Zahlen für den Hauptantrag und Hilfsantrag einzeln zu validieren, stellen Sie für Hauptantrag den Filter:

- Filter Zulassungen: nur Antragsnummer = 1

Bewerbungsprozess nach Studiengang

Bewerberzählung: **Alle** ; Semester: **SS 2010** ; Studiengänge: **anzeigen** ; Filter Zulassungen: **nur Antragsnummer = 1** ; User: superx Stand: 28.01.2010

Ebene	Art d.Ebene	Studiengang	Bewerbungen			Zulassungen			Annahmen			Ein
			gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	
1	Summe Fach (intern)	Fach (intern)	1.323,00	591,00	44,67	932,00	437,00	46,89	276,00	123,00	44,57	218,00

und für Hilfsantrag den Filter:

- Filter Zulassungen: nur Antragsnummer > 1

Bewerbungsprozess nach Studiengang

Bewerberzählung: **Alle** ; Semester: **SS 2010** ; Studiengänge: **anzeigen** ; Filter Zulassungen: **nur Antragsnummer > 1** ; User: superx Stand: 28.01.2010

Ebene	Art d.Ebene	Studiengang	Bewerbungen			Zulassungen			Annahmen			Ein
			gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	
1	Summe Fach (intern)	Fach (intern)	477,00	205,00	42,98	20,00	9,00	45,00	4,00	2,00	50,00	4,00

2.3.1.2 Studienanfänger

Bei Studienanfängern wird unterschieden zwischen dem Status „Erst- bzw. Neueinschreiber“, und Studierenden im ersten Fachsemester. Im Folgenden werden zunächst die Erst- und Neueinschreiber sowie die Studierenden im 1. Studiensemester in Tabelle 1 validiert.

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Kategorie	in %	Studienanfänger	in %	Nachrichtlich	in %
		insges. einschl. Praxissem.		Student im 1. Studiensem.	
1	Alle				
	Summe Trägerschaft	244		318	
	Anteil an Studienanfängern		100,00		130,30

Für „Studienanfänger insges. einschl. Praxissem.“ wählen wir folgende Filter (ab hier z.B. die SOS Maske „Studierende pro Fachsemester“ benutzen):

- Abschluss: hier alle Abschlüsse bis auf Master auswählen
- Studienform: Erststudium
- Status: Einschreiber (Neu- und Ersteinschreiber)

Die Summe aller Studierenden (244) stimmt mit der Zahl der Spalte „Studienanfänger insges. einschl. Praxissem.“ aus der Tabelle 1 überein.

Studierende pro Fachsemester

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Abschluss: **Bachelor, Diplom, Kein Abschl., Nicht zugeordnet**; Studienform: **Erststudium(1)**; Hörerstatus: **alle**; Status: **Einschreiber (Neu- und Ersteinschr.)**; Filter Studierende: **nur Haupt/Neben/Zweithörer**; Stichtag: **Studierendenstatistik (Land)**; User: superx Stand: 25.07.2010

Fachsemester	Alle	Alle Männer	Alle Frauen	Deutsche	Deutsche Männer	Deutsche Frauen	Ausländer	Ausl. Männer	Ausl. Frauen
1	233	134	99	205	115	90	28	19	9
2	4	1	3	2	0	2	2	1	1
3	4	1	3	3	1	2	1	0	1
4	2	1	1	1	1	0	1	0	1
5	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Gesamt:	244	138	106	212	118	94	32	20	12

Für „Nachrichtlich Student im 1. Studiensem.“ wählen wir folgende Filter:

- bis Fachsemester: 1

Studierende pro Fachsemester

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Hörerstatus: **alle**; Status: **Alle ohne Beurl.**; bis Fachsemester: **1**; Filter Studierende: **nur Haupt/Neben/Zweithörer**; Stichtag: **Studierendenstatistik (Land)**; User: superx Stand: 25.07.2010

Fachsemester	Alle	Alle Männer	Alle Frauen	Deutsche	Deutsche Männer	Deutsche Frauen	Ausländer	Ausl. Männer	Ausl. Frauen
1	318	186	132	288	166	122	30	20	10
Gesamt:	318	186	132	288	166	122	30	20	10

Dieser Wert sollte mit dem aus der Tabelle 1 der Spalte „Nachrichtlich Student im 1. Studiensem.“ übereinstimmen. In diesem Beispiel ist dies der Fall.

2.3.1.3 Studierende

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer**; Status: **Alle ohne Beurl.**; User: superx Stand: 13.12.2010

htlich t im sem.	in %	Studierende						Kontaktstudium	Studienkolleg
		grundst. Studium	in %	Aufbau- Studium	in %	insges.	in %		
1	Alle								
	Summe Trägerschaft	2.226		246		2.472			
	Anteil an Studienanfängern		912,30		100,80		1.013,10		

Für „grundst. Studium“ wählen wir folgende Filter:

- Abschluss: hier alle Abschlüsse bis auf Master auswählen

Studierende pro Fachsemester

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Abschluss: **Bachelor, Diplom, Kein Abschl., Nicht zugeordnet**; Hörerstatus: **alle**; Status: **Alle ohne Beurl.**; Filter Studierende: **nur Haupt/Neben/Zweithörer**; Stichtag: **Studierendenstatistik (Land)**; User: superx Stand: 25.07.2010

Fachsemester	Alle	Alle Männer	Alle Frauen	Deutsche	Deutsche Männer	Deutsche Frauen	Ausländer	Ausl. Männer	Ausl. Frauen
1	247	144	103	219	125	94	28	19	9
2	434	240	194	403	227	176	31	13	18
3	195	103	92	176	96	80	19	7	12
4	384	212	172	365	198	167	19	14	5
5	180	91	89	163	83	80	17	8	9
6	333	165	168	316	157	159	17	8	9
7	160	89	71	142	79	63	18	10	8
8	193	117	76	179	108	71	14	9	5
9	51	31	20	47	28	19	4	3	1
10	33	24	9	33	24	9	0	0	0
11	10	7	3	8	6	2	2	1	1
12	4	2	2	3	2	1	1	0	1
13	2	2	0	2	2	0	0	0	0
Gesamt:	2.226	1.227	999	2.056	1.135	921	170	92	78

Der rot eingekreiste Wert sollte dem aus der Tabelle 1 gleichen.

Für „Aufbaustudium“ wählen wir folgende Filter:

- Abschluss: Master

Studierende pro Fachsemester

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Abschluss: **Master**; Hörerstatus: **alle**; Status: **Alle ohne Beurl.**; Filter Studierende: **nur Haupt/Neben/Zweithörer**; Stichtag: **Studierendenstatistik (Land)**; User: superx Stand: 25.07.2010

Fachsemester	Alle	Alle Männer	Alle Frauen	Deutsche	Deutsche Männer	Deutsche Frauen	Ausländer	Ausl. Männer	Ausl. Frauen
1	71	42	29	69	41	28	2	1	1
2	95	55	40	89	52	37	6	3	3
3	60	27	33	55	24	31	5	3	2
4	17	11	6	13	9	4	4	2	2
5	2	0	2	2	0	2	0	0	0
6	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Gesamt:	246	136	110	229	127	102	17	9	8

Der rot eingekreiste Wert sollte dem aus der Tabelle 1 gleichen.

Für „insges.“ wählen wir keinen extra Filter.

Studierende pro Fachsemester

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Hörerstatus: **alle**; Status: **Alle ohne Beurl.**; Stichtag: **Studierendenstatistik (Land)**; User: superx Stand: 25.07.2010

Fachsemester	Alle	Alle Männer	Alle Frauen	Deutsche	Deutsche Männer	Deutsche Frauen	Ausländer	Ausl. Männer	Ausl. Frauen
1	318	186	132	288	166	122	30	20	10
2	529	295	234	492	279	213	37	16	21
3	255	130	125	231	120	111	24	10	14
4	401	223	178	378	207	171	23	16	7
5	182	91	91	165	83	82	17	8	9
6	334	166	168	317	158	159	17	8	9
7	160	89	71	142	79	63	18	10	8
8	193	117	76	179	108	71	14	9	5
9	51	31	20	47	28	19	4	3	1
10	33	24	9	33	24	9	0	0	0
11	10	7	3	8	6	2	2	1	1
12	4	2	2	3	2	1	1	0	1
13	2	2	0	2	2	0	0	0	0
Gesamt:	2.472	1.363	1.109	2.285	1.262	1.023	187	101	86

Der rot eingekreiste Wert sollte dem aus der Tabelle 1 gleichen.

In den nächsten drei Spalten gibt es in dem Beispiel leider keine Zahlen. Daher hier nur noch die zusätzlichen Filtereinstellungen:

Für „darunter im Praxissem.“ wählen wir folgende Filter:

- Studienart "im Praxissemester (amtl.)."

Für „Kontaktstudium“ wählen wir folgende Filter:

- Studienform: Kontaktstudium(6)

Für „Studienkolleg“ wählen wir folgende Filter:

- Hörerstatus: Studienkollegiat (Amtl.)

2.3.2 Tabelle 2

Die Tabelle 2 ist in 2 Bereiche aufgeteilt: Bewerber und Hochschulzugangsberechtigung. Zuerst werden die Bewerber validiert.

Tab.2 Bewerber und Studienanfänger nach HZB-Art

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe**; Semester: **SS 2010**; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer**; User: superx Stand: 13.12.2010

Ebene	Art der Ebene	Hochschule/Standort	Bewerber							
			mit vorgeschr.Voraussetzungen				zugelassen	in %	zugelassen und erschienen	in %
			Hauptantrag	in %	Hilfsantrag	in %				
1	Alle	Hochschulen								
	Summe Trägerschaft	Summe Staatlich	1.323		477		952		222	
	Anteil an Studienanfängern	in v.Hd. d. Studienanfänger insg.		595,90		214,90		428,80		100,00

Haupt-, Hilfsantrag und zugelassen kann anhand der Zahlen in Tabelle 1 verglichen werden, da es dort die selben Spalten gibt.

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle ? : Köpfe ; Semester: SS 2010 ; Hörerstatus: Haupt/Neben/Zweithörer ; Status: Alle ohne Beurl. ; User: superx Stand: 13.12.2010								
Ebene	Art der Ebene	Hochschule/Standort	Bewerber					
			mit vorgeschr.Voraussetzungen			zugelassen	in %	
			Hauptantrag	in %	Hilfsantrag			in %
1	Alle	Hochschulen						
	Summe Trägerschaft	Summe Staatlich	1.323		477		952	
	Anteil an Studienanfängern	in v.Hd. d. Studienanfänger insg.		542,20		195,50		390,20

Für die Spalte zugelassen und erschienen, erhält man den Vergleichswert aus der ZUL Maske, welche auch für die Tabelle 1 schon oben benutzt wurde. Auch die Filtereinstellungen bleiben gleich:

- Bewerberzählung: Alle
- Semester: SS 2010
- Studiengänge: anzeigen

Nur wir jetzt mit dem Wert Einschreibung/gesamt verglichen.

Bewerbungsprozess nach Studiengang

Bewerberzählung: Alle ; Semester: SS 2010 ; Studiengänge: anzeigen ; User: superx Stand: 28.01.2010														
Ebene	Art d.Ebene	Studiengang	Bewerbungen			Zulassungen			Annahmen			Einschreibung		
			gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %	gesamt	weiblich	weibl. in %
1	Summe Fach (intern)	Fach (intern)	1.800,00	796,00	44,22	952,00	446,00	46,85	280,00	125,00	44,64	222,00	105,00	47,30

Screenshot des zweiten Teils der Tabelle 2:

Tab.2 Bewerber und Studienanfänger nach HZB-Art

Köpfe oder Fälle ? : Köpfe ; Semester: SS 2010 ; Hörerstatus: Haupt/Neben/Zweithörer ; User: superx Stand: 13.12.2010																				
Hochschulzugangsberechtigung der Studienanfänger																				
Ebene	Art der Ebene	zugelassen und erschienen	in %	aHR	in %	aHR	in %	fgHR	in %	FHR	in %	FHR	in %	aHR, fgHR, FHR Ausland	in %	aHR, fgHR, FHR Beruflich Qualifizierte	in %	Sonstige	in %	
				Gymnasium		Fachgymnasium		Fachgymnasium		Fachoberschule		Berufsfachschule		Fachoberschule		Berufsfachschule				
1	Alle																			
	Summe Trägerschaft			62		38				11		53		15		2		63		

In dem zweiten Teil der Tabelle 2 addiert man alle Hochschulzugangsberechtigten Studenten und vergleicht diese mit der Zahl aus der Tabelle 1 der Spalte „Studienanfänger insges. ein-schl.Praxissem.“. $62 + 38 + 0 + 11 + 53 + 15 + 2 + 63 = 244$

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle ? : **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Kategorie	in %	Studienanfänger	in %	Nachrichtlich	in %
		insges. einschl. Praxissem.		Student im 1. Studiensem.	
1 Alle					
Summe Trägerschaft		244		318	
Anteil an Studienanfängern			100,00		130,30

Und die Zahl stimmt überein.

2.3.3 Tabelle 3

In der Tabelle 3 können Sie die Summe des Grundst. Studium, des Aufbaustudiums und der Summe aus beiden Validieren.

Tab.3 Studierende nach Fach und Hochschule

Köpfe oder Fälle ? : **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Trägerschaft: **Staatlich** ; Hochschulart: **Fachhochschule** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Datensatz 1 - 30 von insgesamt 37 Sätzen

Art der Ebene	Studienbereich/Fach	FH	FH	FH	FH	FH	FH	FH	FH	FH	FH	FH	FH
		Aalen	Albst.	Bibera.	Essl.	Furtw.	Heilb.	Karlsru.	Konst.	Nürtin.	Offenb.	Pfo	
Studienabschnitt	Summe Grundst. Studium		2.226										
Studienabschnitt	Summe Aufbaustudium		246										
Trägerschaft	Summe Staatliche Hochschulen		2.472										

Die drei Summen aus der Tabelle 3 können Sie einfach mit denen aus der Tabelle 1 „grundst. Studium“, „Aufbaustudium“ und „insges.“ vergleichen.

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle ? : **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Kategorie	in %	Studierende						Kontaktstudium	Studienkolleg
		grundst. Studium	in %	Aufbau-Studium	in %	insges.	in %		
1 Alle									
Summe Trägerschaft		2.226		246		2.472			
Anteil an Studienanfängern			912,30		100,80	1.013,10			

2.3.4 Tabelle 4

In der Spalte "Insgesamt" finden Sie zwei Summenzeilen.

Tab.4 Studierende nach Fach und Trägerschaft

Köpfe oder Fälle ? : **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Hochschulart: **Fachhochschule** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Datensatz 1 - 30 von insgesamt 35 Sätzen

Art der Ebene	Studienbereich/Fach	Staatl.	Öff.D.MWK	ÖD.n.MWK	Nichtst.	Insgesamt
Studienabschnitt	Summe Grundst. Studium	2.226				2.226
Studienabschnitt	Summe Aufbaustudium	246				246

Diese zwei Summen aus der Tabelle 4 können Sie wieder einfach mit denen aus der Tabelle 1 „grundst. Studium“ und „Aufbaustudium“ vergleichen.

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle ? : **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Hochschule	in %	Studierende							Kontaktstudium	Studienkolleg
		grundst. Studium	in %	Aufbau-Studium	in %	insges.	in %	darunter im Praxissem. in %		
1 Alle										
Summe Trägerschaft		2.226		246		2.472				
Anteil an Studienanfängern			912,30		100,80		1.013,10			

2.3.5 Tabelle 5

In der Tabelle 5 verhält es sich ähnlich wie in der Tabelle 3.

Tab.5 Studierende nach Fach und Fachsemester

Köpfe oder Fälle ? : **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Trägerschaft: **Staatlich** ; Hochschulart: **Fachhochschule** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Art der Ebene	Studienbereich/Fach	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9. + höher		Summe		
		insg.	o. Prax.	insg.	o. Prax.	insg.	o. Prax.															
Trägerschaft	Staatliche Hochschulen																					
Studienabschnitt	Grundst. Studium																					
Fach (amtlich)	Informatik	29	29	39	39	5	5	36	35	4	1	29	27	12	11	24	24	20	20	198	191	
Fach (amtlich)	Haushalts- und Ernährungswissenschaft	39	39	58	58	35	35	48	48	29	3	39	35	31	31	27	27	5	5	311	281	
Fach (amtlich)	Wirtschaftsinformatik	9	9	44	44	9	9	27	26	7	4	18	10	4	7	6	4	4	129	116		
Fach (amtlich)	Maschinenbau/-wesen	30	30	47	47	15	15	49	47	10	1	43	40	19	19	36	36	16	15	265	250	
Fach (amtlich)	Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	32	32	48	48	15	15	43	39	21	1	44	35	14	14	16	16	8	8	241	208	
Fach (amtlich)	Verfahrenstechnik	18	18	54	52	21	21	41	41	19	1	48	44	21	20	31	31	6	6	259	234	
Fach (amtlich)	Wirtsch.ing. mit ing.wiss. Schwerpunkt	28	28	53	53	24	24	50	49	31	10	40	29	27	26	17	16	10	10	280	245	
Fach (amtlich)	Facility Management			32	32			40	40	2	1	19	14	3	3	11	11	8	8	115	109	
Fach (amtlich)	BWL	62	62	59	59	71	71	50	49	57	12	53	41	29	29	24	24	23	23	428	370	
Studienabschnitt	Summe Grundst. Studium	247	247	434	432	195	195	384	374	180	34	333	275	160	157	193	191	100	94	2.226	2.004	
Studienabschnitt	Aufbaustudium																					
Fach (amtlich)	Biotechnologie	13	13	16	16	11	11	6	6	2	2									48	48	
Fach (amtlich)	Informatik	1	1	16	16	7	7	3	3			1	1							28	28	
Fach (amtlich)	Wirtschaftsinformatik	19	19			2	2	1	1											22	22	
Fach (amtlich)	Maschinenbau/-wesen			13	13															13	13	
Fach (amtlich)	Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	8	8	6	6	10	10													24	24	
Fach (amtlich)	Wirtsch.ing. mit ing.wiss. Schwerpunkt	14	14	13	13	10	10	7	7											44	44	
Fach (amtlich)	Facility Management	9	9	11	11	8	8													28	28	
Fach (amtlich)	BWL	7	7	20	20	12	12													39	39	
Studienabschnitt	Summe Aufbaustudium	71	71	95	95	60	60	17	17	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	246	246	
Trägerschaft	Summe Staatliche Hochschulen	318	318	529	527	255	255	401	391	182	36	334	276	160	157	193	191	100	94	2.472	2.250	

Die drei Summen aus der Tabelle 5 können Sie einfach mit denen aus der Tabelle 1 „grundst. Studium“, „Aufbaustudium“ und „insges.“ vergleichen.

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 13.12.2010

Hochschule	in %	Studierende						Kontaktstudium	Studienkolleg
		grundst. Studium	in %	Aufbau-Studium	in %	insges.	in %		
1 Alle									
Summe Trägerschaft		2.226		246		2.472			
Anteil an Studienanfängern			912,30		100,80		1.013,10		

2.3.6 Tabelle 7

In der Tabelle 7 erhalten Sie eine Summe unten rechts in der Tabelle.

Tab.7 Bewerber nach Fächern

Semester: **SS 2010** ; Trägerschaft: **Staatlich** ; Hochschulart: **Fachhochschule** ; User: superx Stand: 12.11.2010

Datensatz 1 - 56 von insgesamt 56 Sätzen.

Art der Ebene	Studienbereich/Fach	FH Aalen	FH Albst. Stuttg.	HFT	Summe Staatl. FH
Fach (amtlich)	Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe		29		29
Studienbereich	Maschinenbau/Verfahrenstechnik		48		48
Fach (amtlich)	Mathematik		16		16
Studienbereich	Mathematik		16		16
Fach (amtlich)	Raumplanung			51	51
Studienbereich	Raumplanung			51	51
Fach (amtlich)	Facility Management		25		25
Studienbereich	Wirtschaftsingenieurwesen		25		25
Fach (amtlich)	BWL		103	1	104
Studienbereich	Wirtschaftswissenschaften		103	1	104
Fach (amtlich)	Wirtsch.ing. mit ing.wiss. Schwerpunkt		65		65
Studienbereich	Wirtsch.ing. mit ingenieurwiss. Schwerp.		65		65
Studienabschnitt	Summe Aufbaustudium		314	129	443
Trägerschaft	Summe Staatliche Hochschulen		1.820	602	2.422

Diese Summe können Sie mit den 2 Summen der Spalten "Hauptantrag" und "Hilfsantrag" aus der Tabelle 1 validieren. Dazu müssen zunächst die beiden Zahlen addiert werden. $1775 + 647 = 2422$. Diese Zahl jetzt mit der Summe aus Tabelle 7 vergleichen.

Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule

Köpfe oder Fälle?: **Köpfe** ; Semester: **SS 2010** ; Hörerstatus: **Haupt/Neben/Zweithörer** ; Status: **Alle ohne Beurl.** ; User: superx Stand: 12.11.2010

Ebene	Art der Ebene	Hochschule/Standort	Bewerber				zugelassen	in %	Studienanfänger insges. einschl. Praxissem.	in %	Nachstu
			mit vorgeschr. Voraussetzungen		Hilfsantrag	in %					
			Hauptantrag	in %							
1 Alle		Hochschulen									
Summe Trägerschaft		Summe Staatlich	1.775		647	1.377		974			
Anteil an Studienanfängern		in v.Hd. d. Studienanfänger insg.		182,20		66,40		141,40		100,00	

2.4 Datenlieferung

2.4.1 Lieferung ins Produktiv-HÜS

Mit dem "Exportieren"-Häkchen werden die Daten automatisch in der Nacht zum HÜS kopiert. Die Datenübernahme findet dann am folgenden Tag ab 21:00 statt, d.h. Sie sehen Ihre Daten am 2. Werktag nach Setzen des Exportieren-Häkchens.

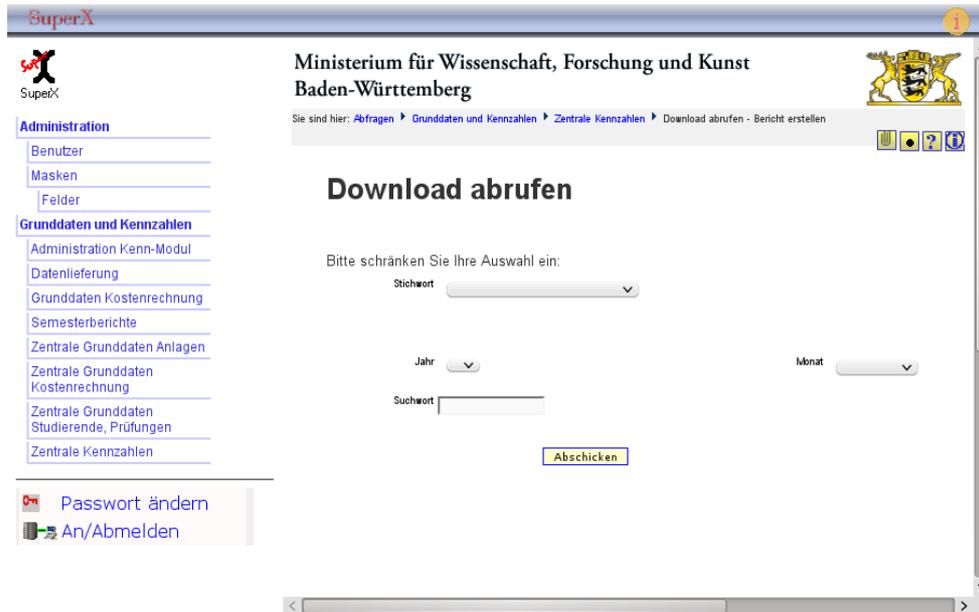
Sie können dann den Semesterbericht entweder aufrufen, oder folgende Maske aufrufen:

2.4.2 Abruf im Produktiv-HÜS

Semesterberichte

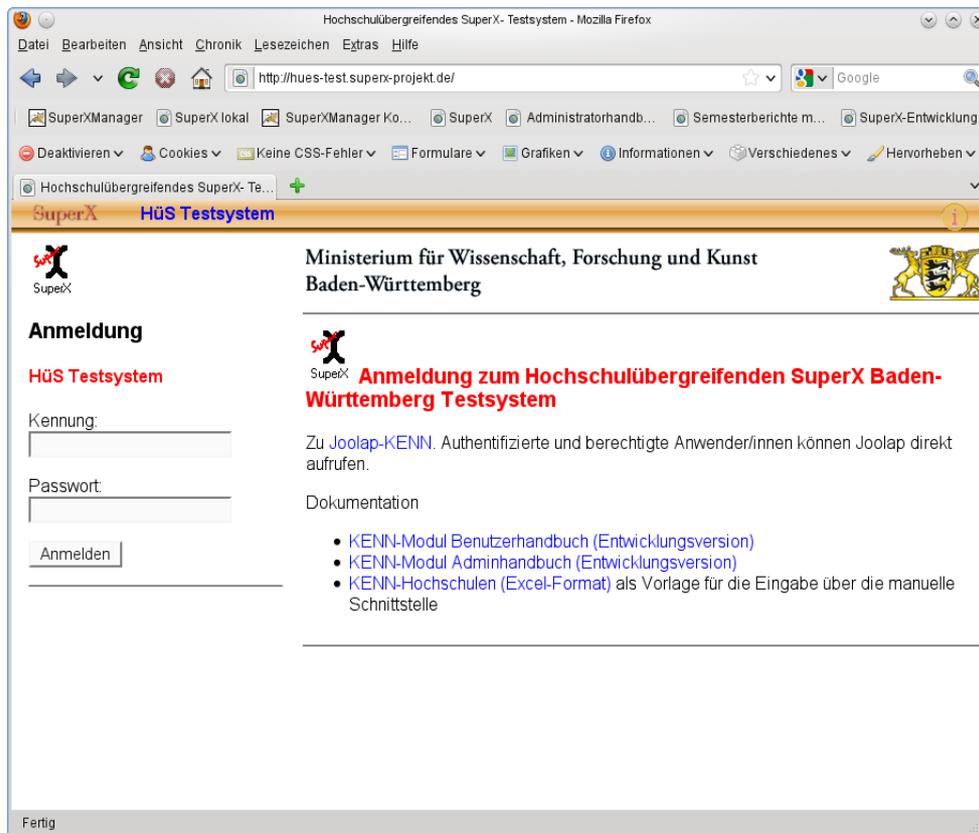
<p>Hochschulverzeichnis Alphabetische Auflistung der Hochschulen mit Namen, Ort und Kurznamen.</p>
<p>Studienfächer Alphabetische Auflistung der amtlichen Studienfächer.</p>
<p>Tab.1 Bewerber und Studierende nach Hochschule Bewerber (Haupt/Hilfsantrag) und Studierende (Insgesamt, Anfänger, Grundständig, Aufbaustudium, Praxissemester) aufgeteilt nach Hochschule und Standort.</p>
<p>Tab.2 Bewerber und Studienanfänger nach HZB-Art Bewerber (Haupt/Hilfsantrag) und Studierende (Insgesamt, Anfänger, Grundständig, Aufbaustudium, Praxissemester) aufgeteilt nach Hochschule und Standort.</p>
<p>Tab.3 Studierende nach Fach und Hochschule Studierende (Insgesamt, Anfänger, Grundständig, Aufbaustudium) aufgeteilt nach Hochschule und Fach/Studienbereich.</p>
<p>Tab.4 Studierende nach Fach und Trägerschaft Bewerber (Haupt/Hilfsantrag) und Studierende (Insgesamt, Anfänger, Grundständig, Aufbaustudium, Praxissemester) aufgeteilt nach Hochschule und Standort.</p>
<p>Tab.5 Studierende nach Fach und Fachsemester Studierende nach Hochschulträgerschaft, Studienabschnitt, Studienbereich und Fach (Zeilen) und Fachsemestern (Spalten)</p>
<p>Tab.6 Studierende nach Fach und Fachsemester Studierende nach Hochschulträgerschaft, Studienabschnitt, Studienbereich und Fach (Zeilen) und Fachsemestern (Spalten)</p>

Der Gesamtbericht wird vom MWK erstellt und dann hier abgelegt:



2.4.3 Lieferung ins Test-HÜS

<http://hues-test.superx-projekt.de/>



Datenlieferung bitte mit Angabe der Hochschule per email an support-bw@superx-projekt.de